

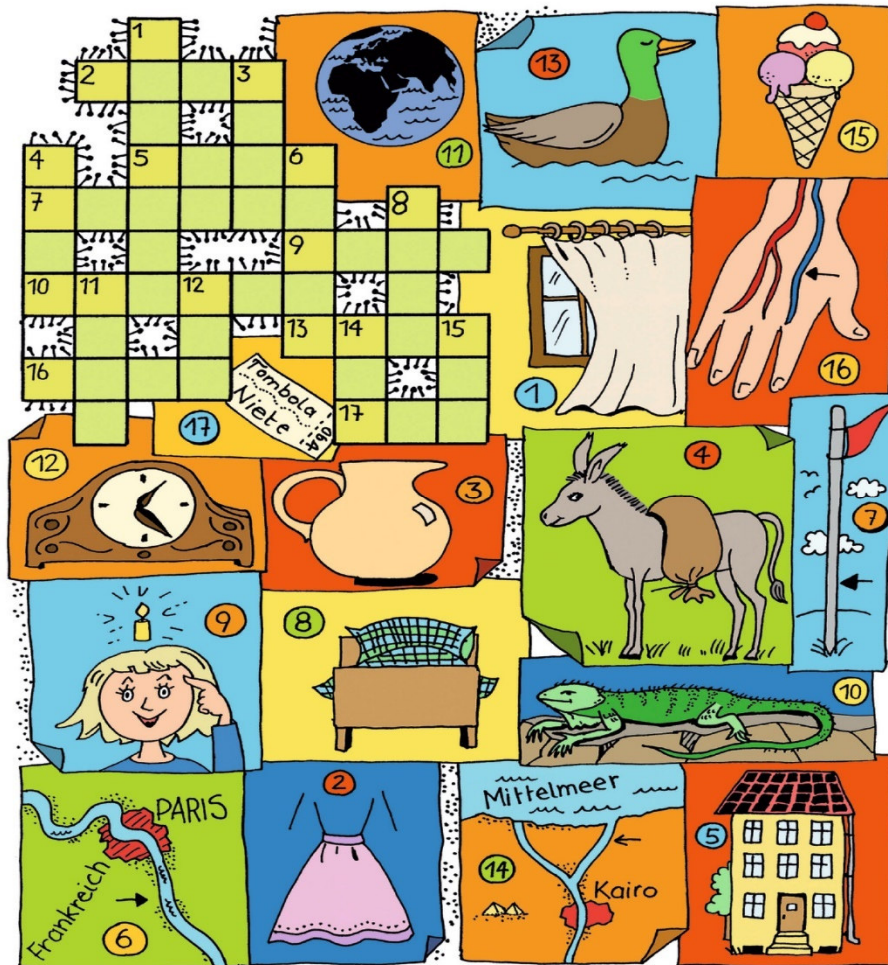


Pfarrbrief

Nr. 2024 | 29-30
vom 13.07. bis 28.07.2024

Das Pfarrbüro
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei Mariä Verkündigung



© Inez Rommeis/DEIKE

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403 3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Telefon: 0151-46387043 • E-Mail: laban83@gmx.de



generiert: adobe_firefly | Elfriede Dull

Die Heilige Mutter Anna ist eine der bedeutendsten Gestalten in der christlichen Tradition. Sie ist die Mutter der Jungfrau Maria und somit die Großmutter von Jesus Christus. Ihre Verehrung hat eine lange Geschichte, die bis in die frühesten Zeiten des Christentums zurückreicht. Anna und ihr Ehemann Joachim lebten in Nazareth und galten als fromme und gottesfürchtige Menschen. Lange Zeit blieb ihnen der Kindersegen versagt, was in jenen Zeiten als Zeichen göttlichen Missfallens galt. Trotz ihrer Kinderlosigkeit gaben Anna und Joachim die Hoffnung nicht auf und beteten inständig zu Gott.

Ihre Gebete wurden schließlich erhört, und Anna gebar Maria, die später zur Mutter Jesu wurde. Dieses Ereignis wird als ein Wunder betrachtet und ist ein Symbol für Gottes Gnade und Barmherzigkeit. Anna gilt deshalb als Patronin der Mütter, Großmütter und Frauen, die in Geburt und Schwangerschaft Unterstützung suchen. In der Kunst und Ikonographie wird sie oft dargestellt, wie sie ihrer Tochter Maria das Lesen der Heiligen Schrift beibringt. Diese Darstellung unterstreicht ihre Rolle als Vermittlerin des Glaubens und der religiösen Erziehung.

Annas Festtag wird am **26. Juli** gefeiert. In vielen Kulturen und Gemeinden finden zu ihren Ehren besondere Gottesdienste und Prozessionen statt. Diese Feierlichkeiten sind ein Ausdruck der tiefen Verehrung und des Respekts, den die Gläubigen ihr entgegenbringen. Besonders in katholischen und orthodoxen Traditionen hat die Verehrung der Heiligen Anna einen festen Platz. Auch in unserer Pfarrgemeinde wird die Heilige Mutter Anna sehr verehrt. Daher feiern wir am **Sonntag, den 21. Juli 2024, feierlich das St. Anna-Fest**. Wir laden Sie herzlich zum **Gottesdienst um 9:30 Uhr und zur St. Anna-Andacht um 19:00 Uhr ein**. Die Lebensgeschichte der Heiligen Mutter Anna inspiriert viele Gläubige, im Vertrauen auf Gott Geduld und Hoffnung zu bewahren. Anna wird oft um Fürsprache gebeten, besonders in familiären Angelegenheiten und bei Kinderwunsch. Viele Menschen sehen in ihr ein leuchtendes Beispiel für Glaubenstreue und Hingabe an Gott. Ihre Rolle als Großmutter Jesu verbindet sie zudem mit der menschlichen Seite der Heiligen Familie, was sie für viele Gläubige besonders nahbar und verehrungswürdig macht. Neben ihrer Bedeutung in der christlichen Tradition hat die Heilige Anna auch in der Volkskultur eine wichtige Rolle. In vielen Regionen gibt es Bräuche und Traditionen, die mit ihrem Namen verbunden sind. So werden beispielsweise in einigen Ländern am 26. Juli spezielle Speisen zubereitet oder Feste veranstaltet, die an das Leben und Wirken der Heiligen Anna erinnern. Die Kirchen, die der Heiligen Anna gewidmet sind, sind oft Pilgerstätten, an denen Gläubige Trost und Ermutigung suchen. Ihre Fürsprache wird als besonders kraftvoll angesehen, und viele Menschen berichten von erhörten Gebeten und erfahrenen Wundern durch ihre Hilfe. Die Heilige Anna bleibt somit eine zentrale Figur der christlichen Frömmigkeit und ein Vorbild für alle, die im Glauben und in der Liebe zu Gott und ihren Mitmenschen wachsen möchten.

Gottesdienstordnung

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Juli 2024

**15. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15

2. Lesung: Epheser 1,3-14

Evangelium: Markus 6,7-13



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

Samstag	13.07. Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde
17:25	Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00	Heilige Messe für + Irmgard Schindler für + Vater Johann Schmid zum Sterbetag für + Margit Mirastschiski nach Meinung zum Dank
Sonntag	14.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
08:30	Beichtgelegenheit
09:00	Heilige Messe für + Schwester Maria Heindl für + Ingrid Brombierstäudl für + Schwägerin Hermine Oliwa
10:30	Heilige Messe -mit dem Schutzengelkindergarten für + Helga Götzfried Hr. Klaus Hälßig für + Monika Scheck
19:00	Taizé-Gebet am Donaustrand
Montag	15.07. Hl. Bonaventura
18:30	Heilige Messe für + Franziska Scheck
Dienstag	16.07.
16:30	Seniorenmesse im "Haus Urban"
Mittwoch	17.07.
08:00	Heilige Messe nach Meinung
Donnerstag	18.07.

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
Fam. Markus Schmid für + Mutter Erna Schmid
für + Elke Haberl

Freitag 19.07.

08:00 Heilige Messe
für + Schwägerin Wally Meier

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juli 2024

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Idiko Zavrakidis

» In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. «

Samstag 20.07. Hl. Margareta und Hl. Apollinaris

14:00 Tauffeier von Sarah Sommer
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse -im Anschluss Fahrzeugsegnung
für + Manfred Jäger
für + Mutter Rosa Hölzl
für + Tante Ernestine Jobst
für + Franziska Scheck
für + Hubert Wastl zum Sterbetag
für + Mutter Katharina Auburger zum Sterbetag
für + Eltern Maria und Rudolf Krikorka

Sonntag 21.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe -zum St. Anna Fest mitgestaltet durch den Kirchenchor | im Anschluss Fahrzeugsegnung
für + Mutter Therese Eichinger
FMV Tegernheim für + Mitglieder
für + Schwägerin Sophia Strasser
für + Werner und Anna Dull
für + Mutter Maria Seidl
für + Anna Meier
für + Angehörige
für + Tochter Johanna Lienhard
für + Karl Beutl zum Sterbetag
für + Eltern Emma und Christan Maß

für + Angehörige von Fr. Rosi Mader
19:00 St. Anna-Andacht

Montag 22.07. HL. MARIA MAGDALENA

18:30 Heilige Messe
für + Monika Scheck
für + Ehemann und Vater Karl Hofer

Dienstag 23.07.

18:30 Heilige Messe
für + Ehemann Max Falter zum Sterbetag und Geburtstag

Mittwoch 24.07. Hl. Christophorus und Hl. Scharbel Mahluf,

08:00 Heilige Messe

Donnerstag 25.07. HL. JAKOBUS

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Mutter Rosa zum Todestag
für + Monika Scheck
für + Mutter Elisabeth Wolfsteiner zum Sterbetag
für + Josef und Mathilde Weigert

Freitag 26.07. Hl. Joachim und Hl. Anna

Abschlussgottesdienst für die Grundschule
18:30 Heilige Messe
für + Klara Altmann

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juli 2024

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Idiko Zavrakidis

» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. «

Samstag 27.07.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monat Juli
18:00 Vorabendmesse
für + Marianne Lichtenberger
für + Elisabeth Winkler
für + Otto und Franziska Mayerhofer
für + August Heilmeyer

für + Mutter und Oma Marianne Danhauser
 für + Vater von Fam. Ewald Schiller
 für + Franziska Scheck
 für + Franziska Scheck
 für + Vater Bruno Wesselsky
 für + Großeltern Anna Baumgartl und Anton Krikorka

Sonntag 28.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
 09:30 Heilige Messe
 für + Siegfried Ebneith Senior
 für + Franziska Scheck
 für + Monika Scheck
 für + Mutter und Oma Barbara Beutl

AKTUELLES:

So., 14. Juli • 10:30 Uhr Gottesdienst gestaltet durch den Schutzengelkindergarten
 • 19:00 Uhr Taizé-Gebet am Donaustrand
 Mo., 15. Juli • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal)
 Di., 16. Juli • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
 Mi., 17. Juli • 18:00 Uhr Neutraubling: Kapiteljahrtagsamt des Dekanates Donaustauf-Schierling (Pfarrkirche) und anschl. Dekanatsversammlung (Neutraublinger Pfarrheim)
 • 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
 Sa., 20. Juli • 14:00 Uhr Kolpingsfamilie: Repair-Cafè (Pfarrheim)
 • 19:00 Uhr Segnung der Fahrzeuge (Kirchplatz nach dem Gottesdienst um 18:00 Uhr)
 So., 21. Juli • 09:30 Uhr Festgottesdienst zum St. Anna-Fest / Hauptfest des FMV Tegernheim
 • 10:30 Uhr Segnung der Fahrzeuge (Kirchplatz nach dem Gottesdienst um 9:30 Uhr)
 So., 21. Juli Ende der Umfrage im Hinblick auf die Erstellung des Schutzkonzepts gegen einen evtl. Missbrauch der Kinder und Jugendlichen für unsere Pfarrei
 Di., 23. Juli • 18:00 Uhr Sitzung der Kirchenverwaltung (Sitzungsraum)
 • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
 Mi., 24. Juli • 19:00 Uhr Kirchenchor: Abschlussfeier vor der Sommerpause
 Do., 25. Juli • 13:00 Uhr SeniorenTreff: Fahrt u. d. Motto: „Kirche und Wirt“

• 19:15 Uhr Radio Horeb Gruppe Regensburg: Sitzung (Sitzungsraum)
 Fr., 26. Juli • 19:00 Uhr Kolpingsfamilie: Grill- und Musikabend (Pfarrheim)

DEMNÄCHST:

Mo., 29. Juli – Fr., 2. Aug. Ministrantenfahrt an den Gardasee
 Di., 30. Juli • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
 Fr., 2. Aug. • 14:00 Uhr Krankenkommunion
 Mi., 14. Aug. • 14:30 Uhr FMV: Binden von Kräuterbüschel für das Fest Mariä Himmelfahrt (Pfarrheim)
 Fr., 6. Sept. • 14:00 Uhr Krankenkommunion
 Fr. 6. Sept. – Sa., 7. Sept. Kolpingsfamilie: Radwallfahrt nach Altötting

BITTE VORMERKEN:

Fr., 28. Sept. • 08:45 Uhr FMV: Diözesanwallfahrt nach Nabburg
 So., 29. Sept. • 09:30 Uhr Festgottesdienst anlässlich des 228. Schutzengelbruderschaftsfestes unter dem Vorsitz vom Dompropst Prälat Dr. Franz Frühmorgen
 Sa., 5. Okt. • 07:30 Uhr Bus-Wallfahrt nach Altötting

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun, Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.

Der Kirchenchor macht die Sommerpause vom 31. Juli bis zum 4. September. Die erste Probe nach der Sommerpause am Mittwoch, den 11. September 2024.



Kinderchor

Die Proben für den **Kinderchor** finden **mittwochs um 16:00 Uhr** im Pfarrsaal statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Der Kinderchor macht aktuell die Sommerpause bis zum 11. September. Die erste Probe nach der Sommerpause am Mittwoch, den 18. September 2024.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Im August findet keine Singprobe statt. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsame Tauftermine sind:

- Samstag, 3. August, 11:00 Uhr
- Sonntag, 8. September, 14:00 Uhr
- Sonntag, 6. Oktober, 14:00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

in Markus 6,30-34, dem Evangelium vom 21. Juli kehren die Apostel nach ihrer Missionsreise zu Jesus zurück und berichten ihm von allem, was sie getan und gelehrt haben. Jesus erkennt ihre Erschöpfung und lädt sie ein, sich an einen ruhigen Ort zurückzuziehen und auszuruhen. Diese Einladung Jesu zeigt seine Fürsorge und Mitmenschlichkeit. Auch in unserem hektischen Alltag ruft uns Jesus dazu auf, Momente der Ruhe und Besinnung zu suchen, um neue Kraft zu schöpfen.

Doch als Jesus und die Apostel an den abgelegenen Ort gelangen, erkennen sie, dass eine große Menschenmenge ihnen gefolgt ist. Anstatt sich zu ärgern oder die Menschen wegzuschicken, fühlt Jesus tiefes Mitgefühl für sie. Er sieht sie als "Schafe ohne Hirten" und beginnt, sie zu lehren. Diese Szene offenbart Jesu tiefes Erbarmen und seine Bereitschaft, für die Bedürfnisse der Menschen da zu sein, auch wenn es seine eigenen Pläne durchkreuzt.

Für uns als christliche Gemeinschaft ist diese Bibelstelle eine wichtige Erinnerung an die Bedeutung von Mitgefühl und Nächstenliebe. Jesus zeigt uns, dass es manchmal notwendig ist, unsere eigenen Bedürfnisse zurückzustellen, um anderen zu helfen. Gleichzeitig unterstreicht die Passage die Wichtigkeit des geistlichen Lehrens und der Gemeinschaft.

Am 21. Juli 2024, im Rahmen unseres St. Anna-Festes, werden wir uns besonders mit dieser Bibelstelle auseinandersetzen. Wir laden alle herzlich ein, sich am Gottesdienst um 9:30 Uhr und an der St. Anna-Andacht um 19:00 Uhr zu beteiligen. Gemeinsam wollen wir darüber nachdenken, wie wir in unserem eigenen Leben Jesu Beispiel folgen können, indem wir Zeiten der Ruhe suchen, Mitgefühl zeigen und unsere Gemeinschaft stärken.

Diese Bibelstelle erinnert uns daran, dass wir alle Teil einer großen Herde sind und dass Jesus, unser guter Hirte, immer für uns da ist, um uns zu leiten und zu lehren.

Mögen wir in diesem Sinne unsere Gemeinschaft stärken und füreinander da sein, inspiriert von Jesu Beispiel der Liebe und Fürsorge.

Foto: Karl-Heinz Lenzner



Am 26. Juli feiern wir den Gedenktag der Eltern Mariens, Joachim und Anna. Das heilige Paar wird in den Evangelien nicht erwähnt. Um das Jahr 200 werden zum ersten Mal ihre Namen genannt. Seit dem 10. Jahrhundert wächst ihre Verehrung



Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

Aufnahme der neuen Ministranten

Am Sonntag, den 7. Juli 2024, wurden elf Jungen und Mädchen feierlich in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen. An diesem Wochenende folgen noch zwei Mädchen, die wir ebenfalls als neue Altardienerinnen willkommen heißen. Alle dreizehn Kinder haben regelmäßig und mit großem Eifer an den Vorbereitungsproben teilgenommen. Wir freuen uns sehr über die neuen Ministranten:

Linda Bergler, Carlotta Burggraf, Felicitas Ellmauer, Philippe Emin, Vitus Fischer, Jonathan Gmeiner, Balduin Görlich, Simon Hafermalz, Aurelia Mehlretter, Lea Wagner, Marie Wagner, Sebastian Weichmann und Luis Zirngibl.

Gleichzeitig verabschiedeten wir Elias Weranek aus der Tegernheimer Ministrantengemeinschaft nach neun Jahren vorbildlichen Altardienstes. Elias hat diese sicherlich nicht leichte Entscheidung aufgrund seiner schulischen Verpflichtungen getroffen. Ebenfalls hat Lena-Rosa Heitzer im vergangenen Jahr nach siebzehn Jahren den Dienst als Ministrantin niedergelegt.

Im Namen unserer Pfarrei danken wir Lena-Rosa Heitzer und Elias Weranek herzlich für ihren engagierten Dienst, ihr außergewöhnlich freundliches Wesen und ihre tadellosen Umgangsformen. Wir wünschen den beiden jungen Christen Gottes reichen Segen für all ihre zukünftigen Vorhaben und Lebenspläne.



Foto: Martin Jäger

Beim Gottesdienst am vergangenen Sonntag haben wir zudem Benjamin Görlich, Sophia Klaus und Jannik Renz für ihren bereits fünfjährigen, sehr gewissenhaften Altardienst mit einer Dankurkunde und einem Buchgeschenk geehrt. Wir wünschen ihnen weiterhin große Begeisterung für den liturgischen Dienst und Freude am Christsein in der Gemeinschaft der Kirche. Die Gemeinschaft der Ministranten unserer Pfarrei zählt heute 49 AltardienerInnen,

davon 27 männlich und 22 weiblich. Damit erreichen wir ungefähr den Stand von 2020 (51 Ministranten), als die Corona-Pandemie ausbrach. Es wäre natürlich sehr wünschenswert, irgendwann wieder den Stand aus der Vor-Pandemie-Zeit (61 Ministranten im Juli 2019) zu erreichen.

Ökumenisches Taizègebet am Donaustrand

Unser traditionelles Taizègebet am Donaustrand findet heuer am **Sonntag, 14. Juli 2024** um **19:00 Uhr** statt.

Treffpunkt ist am Wertstoffhof Tegernheim, gerne ein paar Minuten vor 19:00 Uhr. Wer sich auskennt, kann selbstverständlich direkt zur Donau kommen. Der AK Taizègebete unserer Pfarrei hat in Zusammenarbeit mit der evangelischen St. Lukas-Gemeinde wieder Taizélieder und Bibeltexte vorbereitet, die wir gemeinsam singen und beten werden.

Bitte bringt wie gewohnt eine Sitzgelegenheit (Decke, Isomatte, Sitzkissen oder Campingstuhl) mit. Wetterfeste Kleidung und eventuell Mückenschutz sind von Vorteil. Alle bekannten und neuen Gesichter sind herzlich willkommen!

SeniorenTreff wieder unterwegs



Am **Donnerstag, den 25. Juli 2024**, sind unsere aktiven Seniorinnen und Senioren wieder unterwegs.

Thema: „Kirche und Wirt“.

Abfahrt um 13:00 Uhr: Hauptstr. 34, Feuerwehrhaus, Sparkasse.

Wir laden Sie herzlich ein, an unserer Seniorenfahrt teilzunehmen. Nehmen Sie sich die Zeit, um gemeinsam mit Herrn Wagenschwanz und seinem Team einen besinnlichen und zugleich fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

Gemeinsam wollen wir beten, singen und die Gemeinschaft stärken. Selbstverständlich wird es ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und den Austausch in geselliger Runde geben.

Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen und viele anregende Gespräche. Möge dieser Tag Ihnen Freude bringen und Ihre Herzen voll Dankbarkeit und Hoffnung erfüllen.

Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim informiert und lädt ein

Kräuterbüscherl-Binden:

Der FMV bindet Kräuterbüscherl für Maria Himmelfahrt am Mittwoch, 14.08.2024, ab 14.30 Uhr im Pfarrheim.

Jeder, der mithelfen will, ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auch über alle Blumen- und Kräuterspenden.

Die Büscherl werden dann in der Kirche gegen Spenden angeboten.

Diözesanwallfahrt am Samstag, 28.09.2024, nach Nabburg:

- Abfahrt um 8:45 Uhr am Feuerwehrhaus
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer in Nabburg
- gemeinsames Mittagessen im Gasthof Bodensteiner in Stulln
- 1,5-stündige Führung durch das Felsenkeller-Labyrinth in Schwandorf (Warme Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.)
- Kaffeepause im Café Brunner in Schwandorf
- Rückfahrt gegen 17:30 Uhr

Der Preis für Busfahrt, Führung und Trinkgelder beträgt 25 €.

Anmeldung bei Rosi Mader (Tel. 1056) oder Ursula Seidl (Tel. 2182)

Eintragung der Messintentionen

Wir möchten Sie freundlich darauf aufmerksam machen, dass der Ferienpfarrbrief die Termine und Messintentionen bis zum 25. August beinhalten wird. Um sicherzustellen, dass Ihre Messintentionen berücksichtigt werden können, bitten wir Sie, diese baldmöglichst im Pfarrbüro zu bestellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Prävention gegen den Missbrauch von Kindern und Jugendlichen Institutionelles Schutzkonzept (ISK) für unsere Pfarrgemeinde Umfragen vom 30. Juni bis zum 21. Juli 2024

Das Thema des sexuellen Missbrauchs von Schutzbefohlenen in der Kirche dominiert seit Jahren die öffentliche Debatte über das Erscheinungsbild der Kirche. Sie hat dazu beigetragen, dass die gesamte Öffentlichkeit diesbezüglich sensibilisiert wurde.

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Missbrauch in jeder Form braucht aber feste Strukturen und Verhaltensregeln. Dies betrifft selbstverständlich nicht nur die Kirche, sondern alle Institutionen, die mit den jungen Menschen arbeiten.

Innerhalb unseres Bistums Regensburg wurden Stellen für Prävention errichtet, die für Aufklärung und Fortbildungen sorgen. Externe diözesane Missbrauchsbeauftragte wurden eingesetzt, bei denen sich Betroffene mit ihren Fragen, Anliegen und tiefen Verletzungen melden können. Auf jede Anzeige wird unverzüglich reagiert. Für betroffene Einrichtungen stehen Berater zur Verfügung.

Alle hauptamtlichen Mitarbeiter im Bistum sind verpflichtet, regelmäßig an Pflichtfortbildungen teilzunehmen und alle fünf Jahre ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen. Zusätzlich werden in den Dekanaten Fortbildungen für alle Ehrenamtlichen angeboten und auch sie müssen sich eine Unbedenklichkeitsbescheinigung ausstellen lassen.

Als **Pfarrgemeinde** tragen wir eine Verantwortung dafür, dass unsere Angebote in einem sicheren Umfeld stattfinden, das Gewalt und Übergriffen keinen Raum bietet. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, Präventionsmaßnahmen zu entwickeln und uns um ein respektvolles Miteinander zu bemühen. Der Schutz vor Missbrauch

präventi 
im bistum regensburg

darf nicht tabuisiert werden. Unser Ziel ist es, klare Verhaltensregeln, insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit, festzulegen, die das Risiko von Missbrauch und Übergriffen in unserer Pfarrgemeinde erschweren.

In unserer Pfarrei gibt es viele Angebote für jungen Menschen, wie z.B.:

- Ministranten: Proben für den Altardienst, Gruppenstunden, Ausflüge und große Fahrten,
- Kommunionkinder und Firmbewerber: Gruppenstunden, Aktionen, Führungen, Vorbereitung und Gestaltung der Gottesdienste,
- Kinderchor: Singproben und Ausflüge,
- Kolpingsfamilie: Familienwochenenden, Vater-Kind-Zelten, Repair-Cafè, Einzelangebote
- Neokatechumenaler Weg: wöchentliche Treffen

Um ein sogenanntes **Institutionelles Schutzkonzept (ISK) für unsere Pfarrei** (ohne Schutzengelkindergarten, der ein eigenes ISK hat) mit einem Verhaltenskodex voranzutreiben, hat sich eine Steuergruppe konstituiert, dessen Arbeit durch Herrn Vitus Rebl von der Stabstelle Kinder- und Jugendschutz beim Bischöflichen Ordinariat Regensburg unterstützt wird. Der Steuergruppe gehören aktuell an: Pfarrer Andrzej Kuniszewski, Frau Claudia Balk (*Firmbewerber, Gestaltung von Familien- und Kleinkindergottesdiensten*), Frau Elfriede Dull (*Ministranten und Erstkommunionkinder*), Frau Maria Federl (*MesnerInnen*), Herr Simon Wack (*Pfarrgemeinderat, Vertretung der Jugend*), Frau Sandra Witzmann (*Kinderchor*), Mauro Macari und Gigliola Macari (*Neokatechumenaler Weg*). Gerne können sich weitere Personen anschließen. Bis jetzt haben bereits zwei Treffen für diese Arbeitsgruppe stattgefunden.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, sich aktiv an der Ausarbeitung des **Integrativen Schutzkonzepts (ISK)** zu beteiligen. Zu diesem Zweck wurden Fragebögen für Erwachsene und Jugendliche von der Steuerungsgruppe zusammengestellt. Diese werden digital an die kirchlichen Vereine und Gruppierungen versendet und liegen zudem im Eingangsbereich unserer Pfarrkirche aus. Die Teilnahme an der **Befragung ist anonym** und findet seit dem **30. Juni bis zum 21. Juli 2024** statt. Die ausgefüllten Fragebögen können entweder in die dafür vorgesehene Urne im Eingangsbereich West der Pfarrkirche oder in den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen werden.

Die **Auswertung** der Fragebögen erfolgt während des nächsten Treffens der Steuerungsgruppe am Dienstag, den **24. September 2024**, um 18:30 Uhr.

Ihre Rückmeldungen fließen in den Entwurf des Kinder- und Jugendschutzkonzepts ein, der anschließend zur weiteren Diskussion vorgelegt wird. Ziel ist es, dass das ISK durch den Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung bis Weihnachten 2024 verabschiedet werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wertvollen Beitrag.

Kostenfeststellung für die Außensanierung der Pfarrkirche

Am 4. Juli 2024 legte das Architekturbüro Feil Architekten Partnerschaft MBB aus Regensburg der Kirchenverwaltung die Kostenfeststellung für die Außenrenovierung der Pfarrkirche vor. Die Baumaßnahmen fanden von März 2022 bis März 2023 statt, nachdem ab 2020 Voruntersuchungen und Planungen durchgeführt wurden. Die Maßnahmen umfassten die Außensanierung der Pfarrkirche mit Putzausbesserungen und Anstricharbeiten, Dachreparaturen

sowie die Restaurierung des Turmkreuzes. Nach Abschluss der Außensanierung wurden die Aussegnungshalle neu gestrichen und die Pflasterbeläge der Kirchwege erneuert.

Die ursprüngliche Kostenberechnung für die Außensanierung betrug 744.654,63 Euro brutto. Die Erneuerung der Pflasterbeläge wurde ergänzend mit 65.397,50 Euro brutto berechnet. Von den genehmigten 744.654,63 Euro brutto wurden tatsächlich **811.624,24 Euro** brutto ausgegeben, was eine Überschreitung der genehmigten Kosten um 66.969,61 Euro (entspricht 8,99%) bedeutet. Die Mehrkosten entstanden hauptsächlich durch die zusätzlichen Pflasterbelagsarbeiten, die 70.295,35 Euro brutto ausmachten. Die Kostenfeststellung wurde durch die Kirchenverwaltung im Juli anerkannt. Wir bedanken uns beim Architekturbüro Feil für die hervorragende und verantwortungsbewusste Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung sowie bei allen Spendern, die uns finanziell unterstützt haben. Dank ihrer Hilfe konnten wir die dringend notwendige Sanierung unserer Pfarrkirche innen und außen ohne Kreditaufnahme durchführen. Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Tegernheim, die sowohl zur Innen- als auch zur Außensanierung jeweils 10% der vorgeschlagenen und genehmigten Kosten beigesteuert hat.

Kirchenverwaltungswahl 2024

Am Sonntag, den 24. November dieses Jahres, findet nach der verbindlichen Vorgabe unseres Diözesanbischofs in allen Kirchengemeinden unserer Diözese die Neuwahl der Kirchenverwaltung statt. Bei der Kirchenverwaltungswahl geht es um ehrenamtliche Dienste, die zwar oftmals im Hintergrund geleistet werden, jedoch sowohl für die Pfarrei als auch für den Leitungsdienst des Pfarrers unverzichtbar sind und deshalb unseren Dank und unsere Anerkennung verdienen. Sachkunde, gesunder Menschenverstand sowie die Bereitschaft zum Engagement und zur Unterstützung des Pfarrers sind wichtige Kriterien für die Mitgliedschaft in einer Kirchenverwaltung. Zu den wichtigsten Aufgaben der Kirchenverwaltungen zählen: die Planung, Errichtung, Ausstattung und der Unterhalt der Kirchen sowie der pfarrereigenen Gebäude, der Unterhalt der bestehenden kirchlichen Friedhöfe, die gewissenhafte Verwaltung des sonstigen örtlichen Kirchenstiftungsvermögens, Entscheidungen hinsichtlich der Beschäftigung von Angestellten der Kirchenstiftung und die Sorge für die Befriedigung der ortskirchlichen Bedürfnisse.

Die Amtszeit der gewählten, ggf. berufenen Mitglieder der örtlichen Kirchenverwaltungen endet gemäß Art. 15 Abs. 1 der Satzung für die gemeindlichen kirchlichen Steuerverbände in den Bayerischen (Erz-)Diözesen (GStVS) verbindlich zum 31. Dezember 2024. Die Amtsperiode für die neue Kirchenverwaltung dauert vom 01.01.2025 bis 31.12.2030.

Für unsere Pfarrei mit knapp über 3.000 Mitgliedern sind sechs (6) Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen. Als Kirchenverwaltungsmitglied kann gewählt werden, wer der römisch-katholischen Kirche angehört, im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat, kirchensteuerpflichtig ist und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Ein Wahlvorschlag kann von jedem volljährigen Kirchengemeindemitglied beim Pfarramt/Wahlausschuss eingereicht werden. Wahlberechtigt ist, wer

der römisch-katholischen Kirche angehört, im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat. Ein Wahlvorschlag darf doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen sind. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens fünf Wahlberechtigten, unter Angabe von Alter und Anschrift sowie Vor- und Zuname, unterzeichnet sein.

Die Wahlen werden unter der Leitung des Wahlausschusses durchgeführt. Dem Wahlausschuss gehören der Ortspfarrer und vier Mitglieder an, von denen zwei die Kirchenverwaltung und zwei der Pfarrgemeinderat wählt. Unsere Kirchenverwaltung hat ihre zwei Vertreter für den Wahlausschuss bereits bestimmt. Der Pfarrgemeinderat wird dies bei seiner Sitzung am 9. September tun. Die Namen aller Wahlausschussmitglieder werden der Öffentlichkeit im Pfarrbrief vom 15. September 2024 bekannt gegeben.

Wir bitten Sie schon heute, sich Gedanken über Ihre Wahlvorschläge zu machen. Die Wahlvorschläge können erst nach dem 15. September 2024 eingereicht werden.

Unterstützung für Manoj - Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker



Wir möchten Ihnen gerne Manoj Thalluri vorstellen, den Nefen unseres Pfarrvikars P. Laban Nanduri SAC, einem Ordenspriester mit begrenztem Taschengeld. Aufgrund dieser finanziellen Einschränkung kann Pater Nanduri seinem Nefen leider nicht die Sprachkurse finanzieren. Mit nur vier Jahren hat Manoj seine Eltern verloren und kümmert sich seitdem liebevoll um seinen zwei Jahre jüngeren Bruder, der derzeit sein Abitur macht. Beide leben nun bei ihren Großeltern, den Eltern von P. Laban Nanduri in Andhra Pradesh (Indien).

Nach dem Abschluss seiner Schulausbildung hat Manoj ein Jahr lang an einer Berufsschule für "Diesel Mechanik" gelernt. Nun hat er die Möglichkeit erhalten, eine betriebliche Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker in Lindau (Deutschland) zu beginnen. Bevor er jedoch seine Ausbildung starten kann, muss er zunächst Deutsch lernen. Wenn alles mit seinem Visum reibungslos verläuft, plant er im Juni einen Sprachkurs in Augsburg zu beginnen.

Manoj würde sich außerordentlich über Ihre finanzielle Unterstützung freuen und wäre Ihnen zutiefst dankbar, um die Schulgebühren decken zu können. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und dazu beitragen möchten, einem jungen Mann den Start ins Berufsleben zu erleichtern, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Jeder Beitrag zählt und wird von Manoj persönlich sehr geschätzt.

Hier weitere Informationen zu den Gebühren für die Sprachkurse:

Sprachkurs bei ADK (Augsburger Deutschkurse)

Stufe A1 – 724 € und Prüfungsgebühr 120 €

Stufe A2 – 724 € und Prüfungsgebühr 120 €

Stufe B1 – 724 € und Prüfungsgebühr 120 €

Herzliche Wünsche für die Ferienzeit

Nach einem langen und herausfordernden Schuljahr habt ihr euch die Ferien redlich verdient! Wir wünschen euch erholsame und fröhliche Ferientage voller spannender Erlebnisse und wunderbarer Momente. Möge die freie Zeit euch neue Energie und Freude schenken. Nutzt die Tage, um euch zu entspannen, eure Hobbys zu genießen und viel Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Bleibt gesund und kehrt mit frischem Tatendrang und neuer Motivation zurück.

Erholt euch gut und habt eine gesegnete Zeit mit Freunden und Familie!

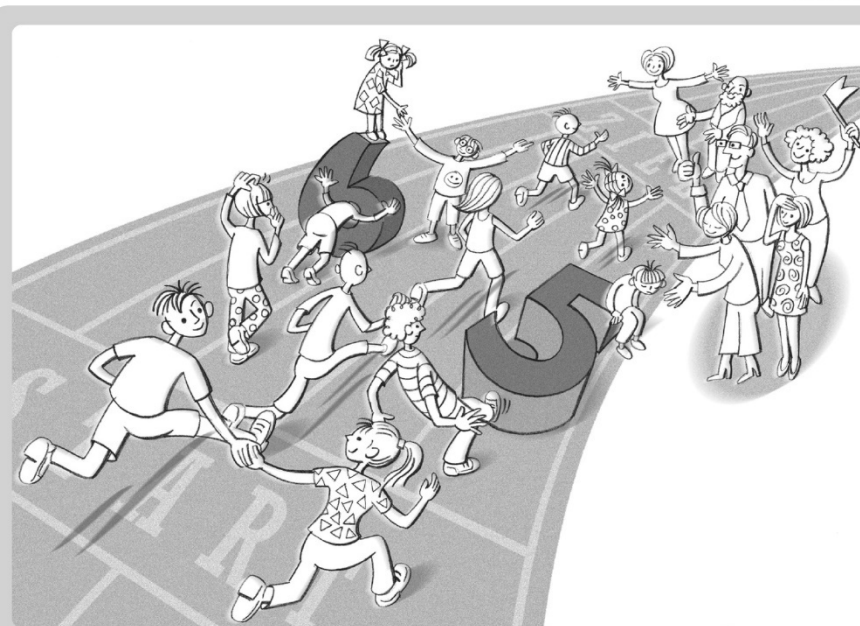


Lieber Gott,

In dieser besonderen Jahreszeit danken wir Dir für Deine unendliche Liebe und Gnade. Segne uns und unsere Familien mit Gesundheit, Frieden und Freude. Schenke uns die Fähigkeit, Liebe und Freundlichkeit zu verbreiten und die wahre Bedeutung der Feiertage zu erkennen. Lass uns dankbar sein für Deine Segnungen und denen in Not helfen. Möge Dein Licht unsere Wege erleuchten und uns im neuen Jahr führen.

Amen.

Julia Gandras



Das Ziel eines Schuljahres ist für die Schülerinnen und Schüler ein gutes Zeugnis, mit dem eine Versetzung in die nächste Klassen- oder Jahrgangsstufe möglich ist. Stimmt das?

Jein, denn es gibt andere, weitere, wichtige Ziele: Sich selbst weiterzuentwickeln zu einem verantwortungsvollen, liebevollen Menschen. Freunde zu finden. Selbstständiger zu werden. Das gilt für jedes Alter. Fähigkeiten, die nicht in Noten ausgedrückt werden können.

Dennoch bleiben Noten – zumindest in späteren Jahrgängen – von großer Bedeutung. Und manchmal liegen schlechte Noten im Weg und verhindern im schlimmsten Fall die Versetzung. Das ist für Schülerinnen und Schüler eine schmerzhaft Erfahrung: Man schämt

sich, man verliert seine Klassengemeinschaft – nur zwei negative Folgen.

Wichtig ist es dann für Eltern, Familie und Freunde: Die negative Erfahrung nicht zu verschärfen, auf Vorwürfe zu verzichten, die eigene Enttäuschung nicht zu deutlich zu zeigen. Noch ist kein Mensch dadurch klüger geworden, dass ich ihm eintrichtere, dumm zu sein. Also wie auf dem Bild: Denen, die auf dem Weg geblieben sind – das heißt nicht, dass sie gescheitert sind – entgegengehen und in den Arm nehmen. Aufbauen, nicht niedermachen. Gemeinsam Lösungen suchen. Und auch Kinder, die das „Klassenziel“ nicht erreicht haben, brauchen Ferien, brauchen Erholung, müssen den Kopf einmal freibekommen.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 13.7. 1988 Johann Schmid, 59 Jahre
2001 Johann Gantner, 72 Jahre
2003 Martha Grebler, 77 Jahre
2006 Günter Kraus, 59 Jahre
- 14.7. 1996 Maria Grebler, 83 Jahre
2006 Therese Schmid, 82 Jahre
2015 Pater Wilfried, 81 Jahre
- 15.7. 1993 Emma Halb, 62 Jahre
2007 Elisabeth Kyr, 86 Jahre
- 16.7. 1992 Johann Mirter, 70 Jahre
2002 Franziska Schmid, 67 Jahre
2007 Magdalena Bucher, 81 Jahre
2017 Manfred Jäger, 73 Jahre
- 18.7. 1987 Anna Forchhammer, 83 Jahre
1987 Fritz Listl, 67 Jahre
1999 Josef Pirzer, 70 Jahre
2008 Christa Brandl, 69 Jahre
2023 Elke Maria Haberl, 71 Jahre
- 19.7. 2007 Gerlinde Knott, 64 Jahre
- 20.7. 1996 Karl Baumgartner, 56 Jahre
2006 Johanna Kollmannsberger, 70 Jahre
2007 Richard Gaßner, 68 Jahre
2019 Therese Eichinger, 91 Jahre
2021 Agnes Karolina Karl, 84 Jahre
- 21.7. 1988 Beate Deml, 26 Jahre
2001 Franz Xaver Seitz, 85 Jahre
- 22.7. 1989 Andreas Bernschneider, 79 Jahre
2013 Hildegard Schmid, 86 Jahre
2017 Gudrun Greger, 76 Jahre

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 23.7. 2000 Karl Sichert, 66 Jahre
2014 Karl Hofer, 69 Jahre, Altbürgermeister
2016 Ludwig Alois Herrmann, 60 Jahre
2021 Maximilian Falter, 80 Jahre
- 24.7. 1987 Ruzena Hilber, 39 Jahre
1990 Katharina Holler, 87 Jahre
1999 Bruno Nötzel, 90 Jahre
2001 Leonhard Rieger, 75 Jahre
2022 Gerhard Max Piendl, 65 Jahre
- 25.7. 1989 Josef Schiller, 85 Jahre
2002 Theres Ohlschmied, 93 Jahre
2004 Johann Eichinger, 50 Jahre
2010 Johanna Lienhard, 35 Jahre
2014 Emilie Weickl, 86 Jahre
2017 Bruno Hochholzer, 79 Jahre
2020 Elisabeth Wolfsteiner, 91 Jahre
- 26.7. 2012 Irmhilde Löffler, 61 Jahre
- 27.7. 1992 Therese Konrad, 85 Jahre
- 28.7. 1990 Rudolf Krikorka, 78 Jahre
1997 Karl Einöder, 77 Jahre
2004 Katharina Neumayr, 92 Jahre
2009 Hans-Joachim Graf, 86 Jahre

R.I.P.